

# BruggeWind

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch  
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

**BRUGG**

## Zur Verabschiedung von Pfarrerin Bettina Badenhorst

VON TRUDY WALTER UND MARTINA MEINECKE

**DIE KIRCHENPFLEGE** der Reformierten Kirchgemeinde Brugg musste Ihnen in der letzten Ausgabe des BruggeWind mitteilen, dass Pfarrerin Bettina Badenhorst von ihrem Amt zurücktritt und unsere Kirchgemeinde per Ende Oktober 2021 verlassen wird. Wir möchten an dieser Stelle auf ihre Zeit in Brugg zurückblicken und ihre Tätigkeit würdigen.

Während sieben Jahren hat Bettina Badenhorst in der Reformierten Kirchgemeinde Brugg mitgewirkt und das Gemeindeleben mit vielen Ideen und Aktionen bereichert und geprägt. So sind nicht nur die blauen Liegestühle vor der Kirche, welche zusammen mit den Konfirmanden gestaltet wurden und zum Innehalten einladen, die schöne Kartenaktion mit Bildern aus der Stadtkirche und auch die Herrnhuter Weihnachtssterne, die bestimmt an vielen Orten in Brugg zur adventlichen Zeit erstrahlen, sichtbare Zeichen ihres Wirkens in unserer Kirchgemeinde.

Bettina Badenhorst war eine Pfarrerin mit Herz. Die vielen gemeinsamen Gottesdienste, Seelsorgegespräche und Anlässe aller Art werden in der Kirchgemeinde nachwirken.

Einige Beispiele sollen dies veranschaulichen: Die jährlich von

Bettina Badenhorst organisierten wechselnden Ausstellungen in der Kirche rund um den 1. Advent erfreuten die Kirchgemeinde mit einer bunten Palette von Krippen, Adventskalendern oder Engeln in grosser Vielfalt. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden durften sich über die neu eingeführte Konfirmationsreise freuen; die Reisen nach Berlin stiessen stets auf grosse Begeisterung. Nicht nur bei den kleinsten ‚Chilezwärgli‘, sondern auch bei den Paaren, denen ein spezieller, von ihr initiiertes Valentinstagsgottesdienst gewidmet wurde, sowie bei unseren Seniorinnen und Senioren war ihre erfrischende Art geschätzt. Für Kirchgemeindemitglieder, die sich näher mit der Bibel auseinandersetzen wollten, schuf sie das Angebot eines Bibliologs. Ausserdem leitete sie während der letzten Jahre eine Lektorengruppe, welche die Gottesdienste mit ihren Einsätzen bereicherte.



Bettina Badenhorsts Liegestühle

Bild: zVg

Wie sie in den Familiengottesdiensten vor den Sommerferien jeweils den Reisesegen aussprach, möchten wir diesen Segen Bettina Badenhorst auf ihren

weiteren Weg mitgeben. Die Kirchenpflege und alle Mitarbeitenden wünschen ihr von Herzen alles Gute.



### Stolpern VON PFR. ROLF ZAUGG

**KURZ NICHT** aufgepasst und schon liegt man auf der Nase. Es passiert plötzlich, ohne jede Vorwarnung und eigentlich auch ohne Grund: Einfach die Füsse verheddert und schon gefallen.

**STOLPERN KANN** unser Hirn: Plötzlich stockt ein Gedankengang, es geht nicht mehr weiter. Eine Idee, die sich eben noch einleuchtend und klar dargestellt hat, fällt zusammen wie ein Kartenhaus.

**STOLPERN KÖNNEN WIR** in unseren Beziehungen. Mit einem Mal wird das in Frage gestellt, was selbstverständlich erschienen ist. Da kann man nicht nur stolpern, sondern auch tief fallen.

**AUCH UNSERE KIRCHE** stolpert bisweilen. Dinge, die selbstverständlich schienen, werden in Frage gestellt, der Lauf der Dinge gerät durcheinander. Es gab grobe Stolperer, etwa als vor 500 Jahren in der Reformationszeit neu entdeckt wurde, dass biblische und kirchliche Lehre auseinanderklaffen, oder als sich die Kirche vor 75 Jahren die Frage nach der Mitschuld an der systematischen Judenverfolgung stellen musste.

**STOLPERN GEHÖRT** zur Kirche. Es tut ihr gewiss gut, innezuhalten, sich zu fragen, was denn ihre Aufgaben wären, wie sie sich den Menschen zuwenden könnte, wo sie Gott hinführt. Dazu braucht es auch Anstösse von aussen, Stolpersteine, die den Alltagstrott unterbrechen, einen Schubs, der den gewohnten Gang durcheinanderbringt und neues in Gang setzt.

**STOLPERN WIR IN DIE ZUKUNFT** und lassen wir uns aus dem immergleichen Trott bringen, auf dass wir neue Möglichkeiten entdecken! Wir stehen in der Nachfolge von Jesus. Kurz vor seinem Tod betet er zu Gott: Abba, Vater, alles ist dir möglich [...]. Doch nicht, was ich will, geschehe, sondern was du willst. (Markus 14,36). Lassen wir uns von Gott ins Stolpern bringen?!

**WINDISCH**

Samstag, 30. Oktober 2021, 11.30 – 16.00 Uhr in Hausen

## Bazar der Frauentreffs

**AUCH IN DIESEM JAHR** findet der traditionelle Bazar und das Suppenmittag der Frauentreffs Hausen und Windisch statt, diesmal in der Mehrzweckhalle in Hausen.

Es werden vielseitige Handarbeiten für Gross und Klein, Weihnachtsdekorationen, Karten, Gebäck, Bauernbrot und vieles mehr verkauft, alles für einen guten Zweck! In der Festwirtschaft können Sie unsere Suppen mit oder ohne Wienerli geniessen, und am Dessertbuffet gibt es bestimmt auch für jeden etwas!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Der Erlös des Bazars geht je zur Hälfte an die Spitalclowns des Kinderspitals Zürich und an das Gesundheitsprogramm der Lewa Clinic Kenia.

Wir laden Sie herzlich ein, Frauentreff Hausen und Windisch



Bild: zVg



Bild: zVg



Bild: zVg



Bild: zVg

**IMPRESSUM**

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch [www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch) [www.ref-windisch.ch](http://www.ref-windisch.ch)

Redaktionskommission: Sandra Fehlmann, Ernst Götti, Anne-Christine Rechsteiner

**Adresse und Versand:** Reformierte Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch Telefon: 056 441 26 51 | [sekretariat@ref-windisch.ch](mailto:sekretariat@ref-windisch.ch)

**Auflage:** 3600 Exemplare **Druck:** Tamedia AG, 8021 Zürich

# Reformierte Kirche Brugg

**Pfarrämter:** Bettina Badenhorst, Rauchensteinstrasse 6  
056 451 15 55, b.badenhorst@refbrugg.ch

Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6  
056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

**Sekretariat / Verwaltung:** Anne-Christine Rechsteiner  
Hansjörg Lüscher  
Spiegelgasse 9, Postfach, 5201 Brugg  
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat**  
Montag bis Freitag  
08.30 - 11.30 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr

**Mitglieder Kirchenpflege**  
Trudy Walter (Präsidentin)  
Ruedi Fuchsli  
Marianne Keller  
Martina Meinecke  
Helene Pfister  
Marianne Rudolf  
Daniela Schwarz  
Christian Weiser  
Ueli Wittwer



## GOTTESDIENSTE

<b>So 3. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Ruth Gimmel
<b>So 10. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfrn. Ruth Gimmel
<b>So 17. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, biblische Geschichte mit Trudy Walter
<b>So 24. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfrn. Ruth Gimmel
<b>Fr 29. Oktober 18.15 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg
<b>So 31. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Kirchplatz</b> Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Rolf Zaugg, Schülerinnen und Schüler der 1.-5. Klasse und den Katechetinnen Regula Anner und Barbara Jauslin, Details siehe Seite 4

## IMMER WIEDER

	<b>Montags 06.00 - 06.30 Uhr</b>	<b>Meditatives Sitzen</b> Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	<b>Dienstag 19. und 26. Oktober 20.00 Uhr</b>	<b>Chorprobe</b> Stadtkirche Kontakt: Stefan Baumann, Präsident 056 441 33 66, ste-baumann@bluewin.ch
	<b>Donnerstag 14. Oktober 14.00 Uhr</b>	<b>Jass- und Spielnachmittag für Senioren</b> NEU: Wohnung Spiegelgasse 9 Auskunft erteilt Anni Blumer, Tel. 056 441 06 85
	<b>Donnerstag 14. Oktober 19.00 Uhr</b>	<b>Taizé - Abendgebet</b> Kath. Kirche Ein Moment der Ruhe und Besinnung mit Texten, Gesängen aus Taizé und Stille, gestaltet von reformierten und katholischen SeelsorgerInnen
	<b>jeden Freitag 18.30 Uhr ausser Schulferien</b>	<b>roundabout</b> Farbhaus, Spiegelgasse 9 für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36
	<b>jeden Freitag 19.30 Uhr ausser Schulferien</b>	<b>Salsa</b> Farbhaus, Spiegelgasse 9 für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36
	<b>Samstag 30. Oktober 10.00 Uhr</b>	<b>Samstagstreff</b> Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 5-9 Jahren Kontakt: Daniela Schwarz, d.schwarz@refbrugg.ch

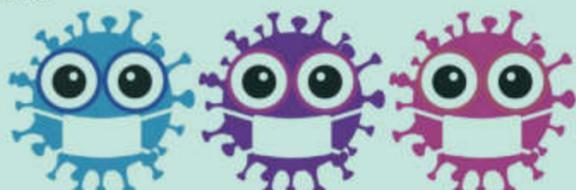
## CORONA

Die Corona-Pandemie hat uns wieder fester im Griff als auch schon. Trotzdem möchten wir Ihnen weiterhin Veranstaltungen anbieten, die möglichst von allen besucht werden können. Bei nicht-religiösen Veranstaltungen wie «Kultur am Nachmittag» oder «Musik um 6» werden wir jedoch wahrscheinlich die Zertifikatspflicht durchsetzen müssen. Das heisst, sie müssen getestet, geimpft oder genesen sein und das auch mittels Covid-Zertifikat nachweisen, damit Sie teilnehmen können.

Die Gottesdienste hingegen werden wir weiterhin für alle offen halten. Hier hat der Bundesrat die maximale Anzahl der Besucherinnen und Besucher auf 50 festgesetzt, ausserdem werden wir Ihre Kontaktdaten erheben müssen.

Die Regeln ändern wieder in kurzen Abständen. Bitte konsultieren Sie unsere Homepage oder fragen Sie auf dem Sekretariat (056 441 11 76) nach, um den neuesten Stand der Dinge zu erfahren.

Wir sind in jedem Fall für Sie da. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie nicht mehr weiterwissen, bei einem konkreten Problem, oder wenn Sie einfach jemanden zum Sprechen brauchen. Wir wollen Ihnen nahe sein – gerade und auch in der Pandemie!



## AMTSWOCHEN

ab 27. September Pfrn. Ruth Gimmel  
ab 4. Oktober Pfrn. Ruth Gimmel  
ab 11. Oktober Pfrn. Ruth Gimmel  
ab 18. Oktober Pfrn. Ruth Gimmel  
ab 25. Oktober Pfr. Rolf Zaugg

## 12. GOTTESDIENST ZUM JAKOBUSBRIEF

**Sonntag, 17. Oktober, 10 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrer Rolf Zaugg «Was ist weise?»**

Der Brief des Jakobus findet sich weit hinten in unserer Bibel und das ist kein Zufall. Jakobus gibt ganz praktische Handlungsanweisungen und seine sehr handfeste Theologie hat unter Gelehrten oft Widerspruch geweckt. Der grosse Reformator Martin Luther fand, der Brief des Jakobus sei eine «stroherne Epistel».

Diesen Sonntag befassen wir uns mit Jakobus 3,13-18. Es geht um die Weisheit. Was gehört dazu, bedacht und recht zu leben, zu reden, zu denken? Jakobus regt uns da zum Nachdenken an und gibt konkrete Tipps, wie man etwas weiser, etwas bescheidener und etwas weniger geschwätzig durchs Leben kommen könnte.



## ANLÄSSE

### Kultur am Nachmittag

**Mittwoch, 6. Oktober, 14.30 Uhr, Stadtkirche**  
**Jemand muss dich kommen sehen**

Erinnerungen an Silja Walter.

Ulrike Wolitz, Herausgeberin der Silja Walter-Gemälderausgabe, hat Silja Walter immer wieder besucht und das Entstehen ihres Werkes mitverfolgt. Als nahestehende Freundin hat sie sie bei zahlreichen Projekten begleitet und durfte sie in ihren Fragen der Gottsuche immer wieder neu erleben.

Gedichte, Gebete, Mediationen und deren Deutungen durch persönliche Erinnerungen der Autorin Ulrike Wolitz führen in das Werk Silja Walters ein und lassen es lebendig werden. Fotografien und von Silja Walter gemalte Bilder runden das Werk ab.

**Eintritt nur mit Covid-Zertifikat**



Foto zVg

### Musik um 6

**Samstag, 9. Oktober, 18.00 Uhr, Stadtkirche**  
**Fanzösischer und Italienischer Stil - Cello und Cembalo**



Dieses Programm portraitiert eines der sinnlichsten Instrumente der Musikgeschichte: Das Violoncello. Guido Larisch, seit vielen Jahren Solocellist beim Freiburger Barockorchester, ist ein Meister dieses Instrumentes und präsentiert meisterhafte Werke der barocken Celloliteratur. Das Cello hat seine Wiege in Italien, wo es um 1700 bereits seine erste große Blütezeit erlebt, während man in Frankreich diesem Instrument noch teils skeptisch gegenüber steht. Der Schwerpunkt dieses Programms liegt daher auf italienischen Kompositionen, die das Cello in all seinem Glanz zum erklingen bringen.

Nicht weniger klangsinnlich, aber ausgewogener und „gesitteter“ klingen die französischen Zeitgenossen, die von Carsten Lorenz am Cembalo vertreten werden. Fanzösischer und Italienischer Stil - Cello und Cembalo - keineswegs unvereinbar sondern aufregend kontrastreiche Harmonien!

Es musizieren Guido Larisch - Barockcello (Solo), Judith Adamczewski - Barockcello (Continuo), Carsten Lorenz - Cembalo

**Eintritt nur mit Covid-Zertifikat**

## Infinity-Event

**Samstag, 23. Oktober, ab 10.00 Uhr,**

Am 23.10.2021 plant die offene kirchliche Jugendarbeit einen Anlass «Infinity-Event» an sechs Standorten mit sechs Ateliers zur Auswahl. Herzlich eingeladen sind Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren aus der Region Brugg-Windisch. Tanz, Kreatives Malen, Rap-Sounds, Grafitti, Mixen, Theater sind Möglichkeiten sich aktiv mit dem Thema: « Bis in die Unendlichkeit und noch viel weiter – entdecke die Welten des Pastoralraums» auseinanderzusetzen.

Anmeldefrist ist der 1. Oktober 2021 schriftlich per Email an den Jugendarbeiter:  
juergen.walzer@kathbrugg.ch  
Pflichtangaben: 1. Priorität und 2. Priorität des Kombi-Päckli, Vor- und Nachname, Telefonnummer, Adresse, Alter.

Wir freuen uns auf dich und Kolleg:innen. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Mehr Infos unter: www.kathbrugg.ch

Foto zVg von Grafitti-Künstler Raphael Farni



## BRUGG

Erntedank VON PFR. ROLF ZAUGG

**ALLE JAHRE WIEDER** finden im Herbst die verschiedenen Erntefeiern statt. Von der «Fête des vigneron» bis zu Erntedankgottesdiensten weit über das Land verteilt. Wir schliessen uns diesem Reigen am 31. Oktober mit unserem Erntedankgottesdienst an.

Es gibt – auch in diesem Corona-Jahr! – Grund genug, dankbar zu sein. Wir leben in einem sicheren Land mit guter medizinischer Versorgung, leiden keinen Hunger, haben Essen und Wasser im Überfluss. Ein grosses Geschenk, wenn wir in die Welt schauen. Milliarden von Menschen haben keinen sicheren Zugang zu medizinischer Hilfe, Milliarden sind regelmässig von Hunger oder Dürren bedroht.

Erntedank heisst: Ich sage Merci für das, was hier alles so selbstverständlich ist. Merci für den sozialen Frieden, merci für all das Essen. Danke sage ich

auch für all das, was mir gelungen ist in letzter Zeit, für die fruchtbaren Begegnungen, für spannende Diskussionen, für Ideen, die weiterführen.

Viele Dinge werden mir geschenkt, Tag für Tag, ohne dass ich sie wirklich verdienen würde. Erntedank erinnert mich daran, dass vieles Geschenk ist und gar nicht so vieles wirklich Verdienst.

Ich danke dafür, dass ich so reich beschenkt werde und ich bitte für die, die mehr bräuchten zum Leben. Das ist der Weg, den wir gemeinsam am Erntedank-Gottesdienst gehen werden. Vorbereitet wird er von den Katechetinnen

Regula Anner und Barbara Jauslin zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 5. Klasse und Pfarrer Rolf Zaugg.

Da wir unter dem neuen Corona-Regime drinnen nur noch mit 50 Personen feiern dürfen, findet der Gottesdienst draussen statt. Wir und die Kinder erwarten Sie auf dem Kirchplatz. Wir feiern gemeinsam einen fröhlichen, lauten, überraschenden Kurzgottesdienst für die Eltern, Familien mit Kindern und für die ganze Gemeinde.

Danach gibt es etwas zu essen und zu trinken und Raum und



Bild: RZ

Zeit für kürzere und längere Gespräche.

Der Erntedank-Gottesdienst findet am 31. Oktober um 10 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Bei Regenwetter

ist für ein Dach gesorgt, ziehen Sie sich bitte warm an oder nehmen Sie eine Woldecke mit. Einlass ohne Covid-Zertifikat. Das Vorbereitungsteam und die Kinder freuen sich auf Sie!

## WINDISCH

29. August bis 4. September 2021  
Seniorenferien in Gunten am Thunersee VON PFRN. URSINA BEZZOLA

Die fröhliche Truppe, die beim Ausflug aufs Niederhorn dabei war

Bild: SW

22 Seniorinnen und Senioren genossen zusammen mit dem Leitungsteam Samuel Wagner, Ursina Bezzola, Teresina Bandi und Claire Aeberhard eine wunderschöne Ferienwoche im Berner Oberland. Gemeinschaft pflegen, Seen, Berge und Schluchten erleben, singen, jassen und einfach Zeit haben für Spaziergänge und den regen Austausch untereinander: Glücklich und von vielen Eindrücken erfüllt, traten am Ende alle wieder die Heimfahrt an.



Bei Kaffee und Kuchen

Bild: SW

## Vorankündigung

Christliche Meditation im Alltag VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

An 6 Abenden vor Weihnachten bieten Pfr. Dominik Fröhlich-Walker und Pfrn. Rahel Walker Fröhlich «Christliche Meditationen im Alltag» an. Mit Anleitung und Impulsen meditieren wir biblische Texte und öffnen uns in der Stille für Gottes Wirken.

Informationsabend: Dienstag, 16. November, 19.00 im ref. Kirchgemeindehaus Windisch.

Kursabende: jeweils Montags oder Dienstags, 19.00, im Chor der reformierten Kirche Windisch; 23.11., 29.11. (Montag!), 7.12.,

13.12. (Montag!), 21.12. (Schlussabend) Information und Anmeldung bei der Kursleitung bis spätestens 20. November 2021: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker: 079 775 25 96, dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch

«Sunntigsimpuls am Zmorgetisch» VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Sind Sie eine junge Familie? Sitzen Sie am Sonntagmorgen eher am Zmorgetisch als im Kirchenbank? Dann könnte Sie dieses Angebot interessieren: Ab Oktober gibt es für Kinder und Familien das Online-Angebot «Sunntigsimpuls am Zmorgetisch».

Eine Person aus unserer Kirchgemeinde erzählt eine biblische Geschichte und Pfr. Dominik Fröhlich-Walker gibt einen kurzen Impuls. Am Sonntag, 3. Oktober, ist der erste Beitrag auf unserer Homepage [www.ref-windisch.ch](http://www.ref-windisch.ch) verfügbar.



David gegen Goliath

Bild: zVg

Falls Sie Interesse haben, an diesem Angebot selber mitzuwirken und einmal eine Geschichte zu er-

zählen, kontaktieren Sie bitte Pfarrer Dominik Fröhlich-Walker.

Hinweis auf das Weihnachtsspiel VON SAMUEL WAGNER

Gesucht sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene die am Sonntag, 5. Dezember, 10-11.30 Uhr (Vorstellung und Rollenteilung); Mittwoch, 8. Dezember, 14-17 Uhr; Sonntag, 12. Dezember, 10-11.30 Uhr; Mittwoch, 15. Dezember, 14-17 Uhr proben, um das Weihnachtsspiel in Hausen einzuüben. Alle Schauspielenden dürfen sich überlegen, wel-

che Figur mit welchem Namen, Alter und Beruf (fast alles ist möglich) sie spielen wollen. Den gesprochenen Text erfinden wir gemeinsam. Dieses schlichte Improvisationstheater für Jung und Alt wird im Gottesdienst am Sonntag, 19. Dezember, 10 Uhr und 18.30 Uhr in der Reformierten Kirche in Hausen aufgeführt. Die Hauptprobe findet am Freitag, 17. Dezem-

ber, 18.30-20 Uhr statt. Geleitet wird das Angebot von Brigitte Zulauf und Samuel Wagner. Für gute Stimmung wird gesorgt. Anmeldung mit Name/Vorname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail und/oder Handynummer der Eltern an Samuel Wagner, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch, [samuel.wagner@ref-windisch.ch](mailto:samuel.wagner@ref-windisch.ch)

«Brugg kocht» neu im Kirchgemeindehaus Windisch VON SAMUEL WAGNER

Seit diesem Sommer lädt das Jugendrotkreuz Aargau zum gemeinsamen Kochen und Essen mit geflüchteten Menschen ein. In der wärmeren Jahreshälfte haben die Treffen draussen stattgefunden. Familien und Einzelpersonen aus der ganzen Region

sind eingeladen teilzunehmen. Beim gemeinsamen Kochen, Essen und Spielen lernt man sich kennen, trifft auf Menschen aus anderen Kulturen und kommt ins Gespräch. In der kälteren werdenden Zeit zieht das Angebot in Zusammenarbeit mit der Reformierten

Kirche nach drinnen und bietet das Treffen im KGH in Windisch an, erstmals am 30. Oktober, 14 Uhr (Treffpunkt vor der Migros am Bahnhof Brugg). Anmeldung bei Anabel unter 079 763 71 65. Weitere Auskünfte erteilt gerne auch Samuel Wagner.